

Zu Ihrer Sicherheit: Geldbezug am Bancomaten

In den Medien ist immer wieder die Rede von «Bancomat-Betrug». Dabei handelt es sich meist um das sogenannte «Skimming», das heisst das Erschleichen von Kartendaten und PIN-Codes durch Betrüger, die zu diesem Zweck Bancomaten manipulieren.

Dieses Merkblatt zeigt Ihnen auf, wie Sie sich wirksam schützen können.

Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie sich beim Bancomaten nicht durch unbekannte Personen stören oder ablenken.
- Kontrollieren Sie den Bancomat vorgängig auf auffällige oder lose Teile (vor allem bei der Tastatur und beim Karteneinzug).
- Halten Sie Ausschau nach einer Mini-Kamera – sie ist bei Skimming-Attacken meistens über der Tastatur platziert.
- Decken Sie bei der PIN-Code-Eingabe die Tastatur mit der anderen Hand ab.
- Heben Sie wenn möglich immer am gleichen Bancomaten Geld ab, damit Sie Auffälligkeiten oder Veränderungen sofort erkennen.
- Bancomaten im Gebäude der Bank sind generell sicherer als Bancomaten ausserhalb – aber auch dort besteht keine absolute Sicherheit.
- Für den Eintritt in den geschützten Raum einer Bank: Benutzen Sie den Türöffner nicht mit der Karte, mit der Sie anschliessend den Barbezug am Geldautomaten tätigen möchten, sofern Sie im Besitz mehrerer Karten sind.
- Prüfen Sie am Ende des Monats die Kontoauszüge und Kreditkartenrechnung auf Unregelmässigkeiten.

Was tun, wenn Sie am Bancomaten Auffälligkeiten bemerken?

- Heben Sie kein Geld ab.
- Rufen Sie die St.Galler Kantonalbank an (Telefon 071 231 36 00) oder melden Sie sich direkt bei der Polizei (Telefon 117).

Was tun, wenn Sie einen Betrugsversuch bemerken?

- Lassen Sie die Karte sofort sperren (Telefon 0844 811 811).
- Nehmen Sie umgehend mit Ihrer Kundenberaterin oder Ihrem Kundenberater der St.Galler Kantonalbank Kontakt auf, um das weitere Vorgehen zu klären.

Was passiert, wenn die SGKB eine Bancomat-Manipulation feststellt?

1. Die SGKB sperrt die betroffenen Karten sofort.
2. Die SGKB orientiert die betroffenen Kunden umgehend mit einem Brief.
3. Die SGKB bestellt sofort eine Ersatzkarte und einen neuen PIN-Code. Karte und PIN-Code treffen nach ca. einer Woche mit separater Post bei den Kunden ein.